


Planaufgabe «Erneuerung Ortsdurchfahrt Birsfelden»



**BASEL
LANDSCHAFT**
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
TIEFBAUAMT

Gemeinde Birsfelden; Planaufgabe
Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 11.09.2023 (Nr. 318/2023) beschlossene Bauprojekt für Neugestaltung Ortsdurchfahrt Birsfelden wird in einem kombinierten Verfahren gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes und § 40 des Gesetzes über die Enteignung während 44 Tagen, d. h. vom **25. September 2023** bis **7. November 2023** in der Gemeindeverwaltung Birsfelden öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Schriftliche und begründete Einsprachen zu diesem Bauprojekt, sowie die Forderungen für Landabtretungen, Eingriffe in Miet- und Pachtverhältnisse und die zu enteignenden Rechte sind bis spätestens **7. November 2023** der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.
Tiefbauamt

Liebe Birsfelderinnen, Sympathisanten und Unterstützerinnen

Nun ist es soweit. Das kantonale Strassenbauprojekt «Erneuerung Ortsdurchfahrt Birsfelden» liegt vom 25. September bis am 07. November 2023 öffentlich auf. In diesem gesetzlich vorgeschriebenen Prozessschritt besteht die Möglichkeit, Einsprache gegen das Projekt zu erheben. Erst anschliessend kann das Projekt bewilligt werden.

Das Auflagedossier des Kantons Stand 11.09.2023 finden sie [hier](#) :

Einspracheberechtigt ist jedermann oder -frau. Das einzige Kriterium ist eine persönliche Betroffenheit, um Einsprache erheben zu können. Sei es als direkt betroffene Grundeigentümer, sei es als Einwohner oder Einwohnerin der Gemeinde Birsfelden, welche sich jeden Tag entlang der Haupt- oder Rheinfelderstrasse bewegen, oder in jeglicher Form an der Entwicklung und am Leben im Dorfzentrum von Birsfelden Interessierte: Du bist berechtigt Deine Kritik oder Betroffenheit als Einsprache an den Kanton zu richten.

Es ist wichtig, dass möglichst viele Einsprachen eingereicht werden. Wir haben Dir dazu eine Vorlage für Deine individuelle Einsprache vorbereitet. Dazu haben wir von der «**IG Ortsdurchfahrt Birsfelden**» einen Katalog mit Argumenten und unterschiedlichen Kritikpunkten vorbereitet. Du kannst einzelne dieser Argumente frei für Deine persönliche Einsprache nutzen und mit eigenen Einwänden ergänzen.

Eine Vorlage für [Einsprachen](#) und ein mögliches [Argumentarium](#) dafür findest Du auch unter www.4127-ortsdurchfahrt.ch.

Bitte unterstütze uns und Birsfelden mit Deiner persönlichen Einsprache.

Nach der Phase «öffentliche Planaufgabe» wird das Projekt nicht mehr überarbeitet. **Anfang 2024 muss aber der Landrat über den Ausführungskredit von 70 Millionen Franken für ein unnötiges, schlechtes Projekt entscheiden.** Es ist wichtig dem Landrat zu zeigen, dass Birsfelden mit diesem Projekt nicht glücklich ist und sich übergangen fühlt. Mit unseren Einsprachen können wir als direkt Betroffene dem Landrat zeigen, dass wir dieses Projekt ablehnen. Dies ist unsere Chance, damit der Landrat den Kredit ablehnt und die Regierung zwingt ein neues, den Bedürfnissen Birsfeldens angepasstes Projekt auszuarbeiten. (Zur Beruhigung,

eine Einsprache ist kostenlos und hat keine finanziellen Konsequenzen zur Folge. Erst ein juristischer Weiterzug würde kostenpflichtig. Aber hier geht es ja vor allem und für die Meisten um den ersten Schritt eines politischen Statements.)

Die «IG Ortsdurchfahrt Birsfelden» engagiert sich seit über drei Jahren im Dialog mit den Behörden eine verträgliche Lösung für Birsfelden zu finden und hat schon viele Verbesserungsvorschläge zuhanden des Kantons erarbeitet. Das zuständige kantonale Tiefbauamt ist aber auf keinen unseren Verbesserungsvorschlag eingegangen. Daher haben wir im Sommer eine Petition mit über 200 Unterschriften an den Landrat eingereicht.

Bericht der Petitionskommission an den Landrat betreffend «Petition für eine siedlungs-verträgliche Sanierung der Ortsdurchfahrt Birsfelden» Nr. 2022/428 vom 22. November 2022

Das Wichtigste in Kürze	
Inhalt der Vorlage	Die von der Interessengemeinschaft Ortsdurchfahrt Birsfelden eingereichte Petition mit 206 Unterschriften verlangt, die bisherige Planung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Birsfelden zu stoppen und die Ausgestaltung des Projekts im Hinblick auf fünf Hauptanliegen (Grünfläche statt Steilrampen-Kreuzungen, keine unnötigen Landenteignungen, Kreisel nur so gross wie nötig, keine gespreizten Tramhaltestellen, Tempo 30 km/h) zu optimieren. Siehe dazu auch den beiliegenden Petitionstext inklusive weitere Beilagen.
Beratung Kommission	Die Petitionskommission befasste sich intensiv mit den umfangreichen Unterlagen seitens der Petentinnen und Petenten sowie mit denjenigen der fachlich zuständigen Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD). Da dem Landrat zurzeit keine entsprechende Vorlage vorliegt und er sich auch in Zukunft nicht mit den technischen Details des Projekts befassen wird, besteht für diesen keine Möglichkeit, sich inhaltlich einzubringen. Mangels Zuständigkeit des Landrats wurde daher beschlossen, die Petition an den Regierungsrat weiterzuleiten. Für Details wird auf das Kapitel Kommissionsberatung verwiesen.
Antrag an den Landrat	Die Petitionskommission beantragt dem Landrat mit 7:0 Stimmen und ohne Enthaltungen, die vorliegende Petition zuständigkeitshalber an den Regierungsrat weiterzuleiten.

Auf unserer Homepage <https://www.4127-ortsdurchfahrt.ch> findest Du unsere kritischen Überlegungen und konstruktiven Lösungsvorschläge.

Trotz Überweisung an den Regierungsrat und weiteren Gesprächsbemühungen unsererseits wurde das unserer Meinung nach mangelhafte und für Birsfelden verheerende Projekt ohne Anpassungen und Verbesserung fertig ausgearbeitet.

Wir müssen weiterkämpfen, für Birsfelden und für uns alle.

Darum ist Deine Unterstützung und jede Einsprache wichtig.

Vielen Dank.

Im Namen der **«IG Ortsdurchfahrt Birsfelden»**

Roland Schacher, Christoph Rudin, Nicolas Zeuggin und über 400 Unterstützerinnen und Unterstützer.